

Hauptversammlung Fahriété-Verein, 23.03.2014

Punkt 1: Wahl des Stimmenzählers

Bernhard wird einstimmig gewählt.

Punkt 2: Protokoll 2013

Dieses wird von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Bericht 2013

- Das Fahriété war 6mal unterwegs, Martigny hat abgesagt...
 - Das Winterquartier wurde erfolgreich fertiggestellt
- Es fehlt noch die Stromversorgung und die Abdeckung des Schopfes zum Geräte-Schopf des Hauses.

Ausblick 2014 / 15

- etwas weniger Einsätze da Priska und Andreas eine 3monatige Sommerpause machen.
- Im Frühling ist eine sanfte Aussenrenovation angedacht.
- 2015 planen Kathrin und Dominik eine Tournée.

Punkt 4: Rechnungsbericht...

- die Abrechnung wird von A. Vettiger erläutert
- Der Verein soll vor allem für die großen Investitionen eine Basis bieten.
1.mal Abrechnung mit der Ausweisung des Anlagevermögens
(Jahreszahl muss korrigiert werden !)

Revisionsbericht: (Durch H.P.

Dieser wird vorgelesen, ist schriftlich vorhanden...

- Die Abrechnung wird einstimmig genehmigt.
- Der Revisionsbericht wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Budget 2014

Das Budget 2014 wird erläutert.

Im Moment sind auf dem Konto ca. 5000.- Wenn wir mit dem vorgelegten Budget fahren, würde es auf ende Jahr aufgehen.

Überschuss für Reserven sollte als Ergebnis ausgewiesen werden ?

Das Winterquartier kann komplett vom Verein und durch den Kanton bezahlt werden !

Das Budget 2014 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 7: Bericht Gruppe „Eigentum“

Die Problematik wird dargestellt, siehe Beilage für die HV...

Nach der Diskussion wird folgender Vorschlag besprochen:

1. Die Fahrzeuge bleiben im Privatbesitz
2. Auftrag: bei einer Nutzung von Priskas Wagen soll eine klare Regelung definiert werden...

Frage der Gemeinnützigkeit:

Die Mitglieder folgend der Empfehlung, den Verein nicht als gemeinnützig beim Kanton anzumelden (administrativer Aufwand zu hoch)

Ebenso keine Überschreibung der Halle an den Verein, dafür bezahlt der Verein keine Miete für Halle.

Die Vereinsmitglieder sind mit der Ausarbeitung eines notariellen Vertrages einverstanden, gemäss des Vorschlages von A. Vettiger

Auch der Vorschlag des Unterhaltes der Halle durch den Verein für 15 Jahre wird angenommen.

Versicherungsfragen:

Diese Frage muss geklärt werden und eine Versicherung soll abgeschlossen werden.

Der Schopf ist noch nicht von der Gemeinde abgenommen worden.

-dies würde die Versicherung des Hauses verteuern.

-das Gebäude muss bei der Versicherung gemeldet werden.

Frage: ob auch das Fahriete versichert werden kann ? Bedarf einer Abklärung.

Punkt 8: Vorstandswahlen (Erläuterungen siehe Beilage HV)

Die Mitglieder folgen dem Vorschlag: Erweiterung zur Neukonstituierung des Vorstandes...

Das Kassieramt steht zur Verfügung:

Bernhard Flück stellt sich vor und wird anschliessend einstimmig gewählt !

Die Revisoren wie auch der bestehende Vorstand werden einstimmig bestätigt.

Punkt 9 : Statutenänderungen

Diese werden alle wie vorgeschlagen angenommen !

Punkt 10: Diverses...

Punkt 11:

Schopfbesichtigung....bei Regen...aber unter Dach !

Für das Protokoll:

Dominik Rentsch